

---

# Die Ohnmacht überwinden

**Immer mehr Menschen fühlen sich der Komplexität des modernen Lebens überfordert. Aber: Man muss kein Experte sein, um die Wirkung der Fachleute zu beurteilen, sagt** ■ *Pietro Archiati*

**N**ichts kann den Menschen so stark einschüchtern wie das Dogma, dass er in so gut wie keinem Bereich des Lebens urteilsfähig ist oder mitreden kann. Das ist zutiefst unmenschlich, das ist im vollsten Masse «dämonisch». Denn das Gegenteil ist wahr: Jeder Menschengestalt ist gerade dazu geschaffen, in allen Dingen, die den Menschen betreffen, immer urteilsfähiger zu werden. Insofern er Mensch ist, soll er sich ein Urteil über alles zutrauen können, was den Menschen betrifft. Niemand hat die nötige Fachkenntnis, um in allen Bereichen des Lebens tätig zu sein. Aber jeder hat genügend Menschenerfahrung, um abschätzen zu können, ob dasjenige, was die Fachleute in den verschiedenen Bereichen des Lebens tun, für den Menschen gut oder schlecht ist.

**Und was die Ohnmacht bezüglich des Handelns betrifft:** Überall ist Resignation, überall sehen wir die Angst zunehmen, weil immer mehr Menschen sich sagen: Ich kann nichts ändern, ich bin der Komplexität des modernen Lebens gegenüber völlig ohnmächtig. Es ist für mich unmöglich, das Ganze zu durchschauen, geschweige denn, dass ich auch nur das Geringste in der Welt ändern kann. Ich stehe überall vor unüberwindlichen Sachzwängen. Und so resignieren viele mehr und mehr.

Und was sagen die guten Geister dazu? Der Zeitgeist, der Volksgeist, der Einzelgeist, sie sagen uns: Lieber Mensch, du bist urteilsfähig in allen Dingen, die den Menschen betreffen - denn du bist Mensch! Was dich urteilsfähig macht über die Tätigkeit eines Arztes, ist nicht eine medizinische Fachausbildung. Urteilsfähigkeit heißt, dass du dir anschaust, wie dieser Arzt wirkt, ob es dir bekommt, was er dir antut, dass du dir Gedanken machst über die Wirkung seines Tuns auf den Menschen. Keiner braucht eine medizinische Bibliothek, um zu wissen, ob sein Arzt ihm gut tut oder nicht. Das Fachwissen ist für jeden notwendig, um in seinem Bereich tätig zu sein. Aber die Urteilsfähigkeit, die alle Menschen

anstreben sollen, ist dazu da, die Folgen dessen abzuschätzen, was die Fachleute tun.

**Das Problem ist also nicht, dass die Menschen nicht urteilsfähig sind,** sondern, dass sie zu wenig für ihre Urteilsbildung unternehmen. Es gibt schon Fachleute genug, die einiges tun, um nicht durchschaut zu werden. Ein Arzt kann sehr leicht ein Rezept mit der Absicht schreiben, dass der Patient nichts davon versteht. Es ist billig zu sagen, dass der Patient nicht urteilsfähig ist, wenn man alles tut, um seine Urteilsfähigkeit zu unterbinden.

Nehmen wir das Beispiel der Verantwortung für die Umwelt: Jeder von uns kann beurteilen, was wir der Erde antun, der Umwelt antun, den Lebensmitteln antun mit fortschreitender Technologie. Braucht man ein Diplom von irgendeiner Universität, um sich Gedanken darüber zu machen, was der Materialismus mit dem Klimawandel zu tun hat? Jeder Mensch als Mensch ist da urteilsfähig. Es ist nur der Trägheit unseres Geistes, unseres Denkens zuzuschreiben, wenn wir versäumen, unsere Urteilsfähigkeit jeden Tag zu üben, sie zu schärfen. Denn sie kommt von selbst nur als Veranlagung, als Angebot der Freiheit. Wie jede Anlage muss sie täglich geübt werden oder sie verkümmert allmählich.

**Das ist die zweifache Globaleinschüchterung des Menschen:**

- Du bist im Denken inkompetent,
- du bist im Handeln ohnmächtig.

Jeder Mensch muss, um frei sein zu können, dieser zweifachen Einschüchterung ausgesetzt werden. Jeder muss sich fragen: Was ist der Sinn dieser Gegenkräfte, die mich in meinem Denken und Handeln einschüchtern wollen, die meine Freiheit zertrümmern wollen, als Illusion hinstellen wollen?

Der gute Sinn davon ist, dass darin gerade die zweifache Herausforderung der Freiheit liegt. Die Versuchung des

---

*Um eine Versuchung überwinden zu können, um daran die Kräfte stärken zu können, muss die Versuchung erst da sein.*

Mephisto, der mir sagt: «Du bist nicht urteilsfähig», gibt mir erst recht die Möglichkeit, ihm zu widerstehen. Um eine Versuchung überwinden zu können, um daran die Kräfte stärken zu können, muss die Versuchung erst da sein. Im Angesicht der zunehmenden Einschüchterungsversuche werde ich erst recht nicht nur meine eigene Urteilsfähigkeit allseitig üben können, sondern auch alles tun können, dass andere Menschen in ihrer Urteilsfähigkeit weiterkommen. Und was die Handlungsfreiheit angeht, muss jeder verstehen, dass kein Mensch frei sein und seinem Handeln freien Raum schaffen kann, ohne etwas dafür zu bezahlen. Kein Mensch kann zu einem freien Geist werden, der nicht die Kraft aufbringt, den Materialismus in seinem eigenen Leben zu überwinden. Man kann nicht äusserliche Dinge wie Macht, Besitz, Ansehen und Geld als erste Priorität haben und noch dazu innerlich frei sein.

**Handlungsfreiheit kann nur durch eine Wahl erlebt werden:** Entweder ist mir die freie Entfaltung meiner inneren

Fähigkeiten und Talente oder das Geld und das Karrieremachen wichtiger. Kein Mensch kann gleichzeitig zwei Herren dienen. Es klappt bestens, wenn man gerne und mit Freuden bereit ist, etwas im Materiellen herzugeben, weil das andere, was man dadurch gewinnt, unendlich viel schöner ist und einen viel glücklicher macht. Das Geld ist der beste Diener des Menschen – solange es Werkzeug für das Leben in Freiheit ist. Aber das Geld ist auch der schlechteste Herr des Menschen – wenn der Mensch sich zu seinem Diener, oder vielmehr zu seinem Sklaven macht.

Aus: **Pietro Archiati: Die heutige Weltlage und ihre geistigen Hintergründe.** Archiati Verlag, 2007. 48 S. Geheftet. Fr. 3.90. 3-86772-241-2

Empfohlen von den Lesern Barbara und René Baumgartner und mit freundlicher Genehmigung des Verlages. Pietro Archiati (\*1944) ist ein bekannter anthroposophischer Autor und Vortragsredner, der jedoch unabhängig von den anthroposophischen Institutionen wirkt. Er setzt sich für eine wissenschaftliche, jedem Menschen zugängliche Erforschung des Nichtmateriellen ein.  
[www.archiati-verlag.de](http://www.archiati-verlag.de)



*Entdeckungen für Körper und Geist*

*– in jeder Ausgabe ein Thema*

**Zeitpunkt**

Ein Probeabo ohne Risiko (aber mit Nebenwirkungen) gibt es hier:  [www.zeitpunkt.ch](http://www.zeitpunkt.ch)